

Stahlkonzern weitet Kurzarbeit aus

Düsseldorf. Der weltgrößte Stahlkonzern Arcelor Mittal stellt wegen der Energiepreise Ende des Monats zwei Anlagen in der BRD ab. Einer der beiden Hochöfen am Flachstahlstandort Bremen werde bis auf weiteres stillgelegt, teilte das Unternehmen am Freitag mit. Im Hamburger Langstahlwerk werde die Direktreduktionsanlage außer Betrieb genommen. In beiden Werken gebe es bereits Kurzarbeit, die nun ausgeweitet werde. Auch in der Produktion in Duisburg und Eisenhüttenstadt gebe es Kurzarbeit. BRD-weit gibt es etwa 8.500 Arcelor-Mittal-Beschäftigte. Nach Angaben des Deutschland-Chefs Reiner Blaschek ist der Konzern »mit einer Verzehnfachung der Gas- und Strompreise binnen weniger Monate nicht mehr wettbewerbsfähig«. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433860.stahlkonzern-weitet-kurzarbeit-aus.html>